

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 01.09.2020

in der Sporthalle der Grundschule Bönebüttel,
Plöner Chaussee 103, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Jürgen Meck

Gemeindevertreter

Herr Ernst Gawlich
Herr Olaf Hufenbach (ab 19:40 Uhr, TOP 8)
Herr Norman Finger (i.V. für Frau Wriedt)
Herr Christian Harms-Biß

bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse
Frau Annkathrin Gripp (ab 20:00 Uhr, TOP 8)
Frau Gisela Kummerfeldt

außerdem anwesend

Herr Jürgen Borrmann
Herr Jan Stölten
Frau Frauke Stamer
Herr Rolf Klein
Frau Katja Engelhard (Kirche)
Frau Inga Bracker – Matthießen
(Kitaleitung) bis 20:32 Uhr, TOP 11
Frau Angelika Richter (Kinnerstuuv)
Frau Anne Coste Frias (Kinnerstuuv)
Frau Andrea Jordt (Schulleitung)
Herr Jens Butenschön (SV Bönebüttel)
Herr Markus Bahr (SV Bönebüttel)
Frau Nicole Wetzel (betreute Grundschule)
Herr Detlev Prien (betreute Grundschule)
Herr Sebastian Banck (Freiwillige Feuerwehr)
Herr Wolfgang Weede (Seniorenvertretung)

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause
Herr Tim Stein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 01.09.2020
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.02.2020
5. Information über die am 11.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Mitteilungen des Kindergartens
9. Mitteilungen der Kinnerstuuu
10. Informationen der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe
11. Mitteilungen der Grundschule
12. Mitteilungen der Betreuten Grundschule
13. Mitteilungen der freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg
14. Mitteilungen des Sportvereins
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Anne Coste Frias von der betreuten Grundschule, Herr Sebastian Banck von der Freiwilligen Feuerwehr und Herr Stein von der Stadt Neumünster werden namentlich vorgestellt und begrüßt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt, zu Beginn der Sitzung sind fünf der sieben Ausschussmitglieder zugegen.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 16 bis 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 16 – 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
 Nein- Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 01.09.2020
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.02.2020
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt.

5 .	Information über die am 11.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Gawlich teilt mit, dass in der Sitzung vom 11.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit einstimmig beschlossen wurde, der Gemeindevertretung die Aufstellung von Spielgeräten auf den Spielplätzen „Wittenfördener Weg“ und „Zum Bruch“ durch die Firma Westfalia zu empfehlen.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Gawlich teilt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes mit, dass die Sanierung des Schulflures aufgrund der derzeitigen Finanzsituation der Gemeinde zunächst für ein Jahr zurückgestellt wird. Ferner wird mitgeteilt, dass weitere Spielgeräte für die Spielplätze Wittenfördener Weg und Marderweg angeschafft werden sollen.

Außerdem teilt Herr Gawlich mit, dass die Baumaßnahmen zur Erweiterung der Kindertagesstätte bald abgeschlossen sind.

8 .	Mitteilungen des Kindergartens
-----	--------------------------------

Herr Gawlich übergibt das Wort an Frau Bracker-Matthießen, welche zunächst von der Auslastung des Kindergartens berichtet. Demnach werden dort derzeit 80 Plätze in fünf Gruppen vorgehalten.

Die Umbauarbeiten im Kindergarten seien weitestgehend abgeschlossen, es fehlten nur noch einzelne Einrichtungsgegenstände, die nun laufend beschafft werden.

Die Kindergartenleitung berichtet außerdem, dass die neue KÜcheneinrichtung am 01.09.2020 gemeinsam mit Herrn Meck und den Küchenkräften eingeweiht wurde.

Frau Bracker-Matthießen legt nun die aktuellen Anmeldezahlen für Sommer 2022 vor (**Anlage I**). Sie teilt mit, dass voraussichtlich nicht ausreichend Kindergartenplätze vorhanden sein werden, um den bestehenden Bedarf in der Gemeinde zu decken. Derzeit gäbe es jedoch freie Plätze.

Nun erhält Frau Engelhard das Wort und berichtet, dass für den Kindergarten auch Anmeldungen aus den umliegenden Gemeinden, insbesondere aus Neumünster vorliegen würden. Dies führe dazu, dass nicht ausreichend Plätze für Kinder aus Bönebüttel vorhanden sein werden. Derzeit könnten jedoch auch auswärtige Kinder bei freien Plätzen aufgenommen werden.

Außerdem berichtet Frau Engelhard über die Personalveränderungen im Kindergarten. Demnach habe es an den Stellenausschreibungen reges Interesse gegeben. Es seien vier neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt worden. Insgesamt sei die Personalsituation nun gut.

Nun erklärt Frau Engeldhard, dass auch der Jugendtreff wieder stattfindet. Zur Teilnahme sei eine Anmeldung erforderlich und die Treffen könnten lediglich im Innenraum und mit Mundschutz stattfinden. Der Jugendtreff müsse derzeit um spätestens 22:00 Uhr enden.

Daraufhin berichtet Herr Gawlich von den Änderungen in den Gebühren des Kindergartens. Frau Engeldhard führt aus, dass die Gebühren in Bönebüttel für viele gestiegen seien und nun dem Höchstsatz entsprechen würden. Hieraus entstehe eine größere Belastung für die Eltern, welche entsprechend kommuniziert wurde. „Integrationskinder“ seien im Hinblick auf die Kindergartengebühr nun nicht länger ermäßigt.

Herr Meck erklärt daraufhin, dass die Gebühren der Kindertagesstätten in der Gemeinde gesondert beraten werden sollen. Er erklärt, dass ggf. eine Angleichung der Gebührensätze im Rahmen einer einheitlichen Satzung diskutiert werden könne. Die Kosten der Kinderbetreuung seien ein entscheidender Faktor für die Finanzen der Gemeinde. Laut Mitteilung der Stadt Neumünster und des Kreises Plön seien außerdem ab dem

01.01.2021 neue Finanzierungsvereinbarungen mit den Trägern der Kindertagesstätten erforderlich.

Es folgen weitere Beiträge zu den Gebührensätzen der Kindertagesstätten durch Frau Engelhard und Frau Richter.

Auf Nachfrage von Herrn Gawlich zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie berichtet Frau Bracker-Matthießen, dass die Arbeit des Kindergartens derzeit nur unter strengen Vorgaben stattfinden könne. Die Betreuung der Kinder sei allerdings gewährleistet. Insgesamt gelinge die Umsetzung der Vorgaben durch die Landesregierung, auch aufgrund der räumlichen Situation, jedoch gut. Es wird kritisiert, dass die Kommunikation neuer Regelungen häufig zu kurzfristig erfolge.

Frau Engelhard fügt hinzu, dass das Hygienekonzept des Kindergartens durch einen Betriebsarzt des Kirchenkreises überprüft werden wird. Die Situation für die Mitarbeitenden bei längeren Ausfallzeiten wegen der Corona-Pandemie sei aufgrund der Krankengeldregelungen schlecht.

9 .	Mitteilungen der Kinnerstuuu
-----	------------------------------

Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Richter das Wort, welche berichtet, dass derzeit 10 Kinder in der Kinderstuuu betreut werden. Eine Corona-Notbetreuung habe zu Beginn der Pandemie nicht gewährleistet werden können, seit Pfingsten erfolge jedoch wieder eine Vollbetreuung.

Die Einhaltung der Hygienevorschriften könne durch gesonderte Vorkehrungen gewährleistet werden. Insgesamt sei die derzeitige Arbeit mit den Kindern jedoch durch die Infektionsschutzmaßnahmen wenig verändert.

Ferner erklärt die Einrichtungsleitung, dass auch die Gebühren der Kinnerstuuu aufgrund der Kita-Reform voraussichtlich angepasst werden müssen. Der Gebührensatz betrage derzeit 211,00 €.

Außerdem berichtet Frau Richter, dass Sie zum 30.09.2020 als Leitung der Kinnerstuuu ausscheide und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Die Leitung der Kinnerstuuu werde ab dem 01.10.2020 von Frau Anne Coste Frias übernommen.

Abschließend lädt Frau Richter zu einem Tag der offenen Tür, der stattfinden solle, sobald die Vorkehrungen zum Infektionsschutz dies zulassen würden.

Auf Nachfrage von Herrn Finger erklärt Frau Richter, dass für die Kinnerstuuu viele Anmeldungen aus Bönebüttel und dem Umland vorliegen würden. Genaue Anmeldezahlen seien allerdings nicht ermittelt worden.

Herr Gawlich dankt Frau Richter für das aufgebrachte Engagement und die gute Zusammenarbeit und weist erneut auf die Herausforderungen der Kita-Reform hin.

10 .	Informationen der Steuerungsgruppe Flüchtlingshilfe
------	---

Herr Gawlich berichtet, dass derzeit vier jugendliche Geflüchtete in der Plöner Chaussee 10 untergebracht seien. Die Nachbarn hätten sich über die Bewohner bislang nicht beschwert. Es käme allerdings gelegentlich zu erhöhter Lautstärke oder falschem Umgang mit Müll.

Nun berichtet Herr Meck über die Wohnung im Dachgeschoss der Plöner Chaussee 103. Diese sei derzeit frei und solle für eine befristete Vermietung (z.B. die Unterbringung von Geflüchteten) freigehalten werden. Eine Dauervermietung sei nicht beabsichtigt. Es habe allerdings schon mehrere Anfragen für die Wohnung gegeben.

11 .	Mitteilungen der Grundschule
------	------------------------------

Herr Gawlich übergibt das Wort an Frau Jordt, welche zunächst von der allgemeinen Situation der Schule berichtet. Derzeit würden in Bönebüttel 94 Kinder beschult.

Die Beschulung erfolge derzeit in zwei Kohorten. Es gelte Maskenpflicht in Fluren und auch weitestgehend in den Pausen. Eine Überprüfung der Infektionsschutzmaßnahmen durch das Gesundheitsamt habe ergeben, dass diese vor Ort gut umgesetzt werden.

Frau Jordt berichtet außerdem, dass schulische Veranstaltungen derzeit nicht stattfinden könnten. Der Schwimmunterricht sowie der Sportunterricht fänden jedoch inzwischen wieder statt. Auch Veranstaltungen im Klassenverband seien künftig denkbar.

Auf Nachfrage von Frau Kummerfeldt erläutert Frau Jordt hinsichtlich der Pausen, dass diese für alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig, aber räumlich getrennt stattfinden würden.

Ferner erklärt die Schulleitung im Hinblick auf die Corona-Pandemie, dass die Beschulung außerhalb des Präsenzunterrichts in der Zeit des „Lockdowns“ mithilfe von „Lernpaketen“ stattgefunden habe, welche von den Schülerinnen und Schülern jeweils vor Ort abgeholt und Zuhause gelöst wurden. Es hätten auch private Videokonferenzen stattgefunden. Dieses Vorgehen solle auch bei einem erneuten verstärkten Infektionsgeschehen wieder angewendet werden.

Zur Durchführung digitaler Lehrveranstaltungen erklärt Frau Jordt, dass diese derzeit nicht veranstaltet werden könnten, da die technische Infrastruktur der Schule hierfür nicht geeignet sei. Es seien u.a kein ausreichendes WLAN-Netzwerk und digitale Endgeräte vorhanden. Die Umsetzung des Digitalisierungskonzepts der Schule solle ab Sommer 2021 erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Gawlich erklärt Frau Jordt im Hinblick auf die Förderungen des Bildungsministeriums im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zur Digitalisierung des Lehrbetriebs, dass diese nicht in Anspruch genommen wurde, da die technische Infrastruktur der Schule nicht ausreichend sei und ein schlüssiges Digitalisierungskonzept noch nicht endgültig vorliege. Das Digitalisierungskonzept werde in Zusammenarbeit mit dem IQSH ausgearbeitet.

Frau Bühse erkundigt sich daraufhin, in welchem Umfang eine Nutzung der künftig anzuschaffenden Endgeräte durch die Schülerinnen und Schüler möglich sein wird und ob diese ausgeliehen werden könnten.

Frau Jordt erklärt, dass eine Nutzung der Endgeräte durch die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich im Rahmen des Unterrichts erfolgen solle. Eine Nutzung der Geräte außerhalb der Schule sei nicht notwendig. Eine Ausleihmöglichkeit könne allerdings geschaffen werden.

Hinsichtlich der Durchführung digitaler Unterrichtsformen berichtet Frau Gripp, in der Zeit der Corona-Pandemie hiermit gute Erfahrungen gemacht zu haben. Die Umsetzung sei grundsätzlich gut, die Erledigung von Schulaufgaben in Papierform jedoch für Kinder häufig besser. Besonders die Durchführung von Videokonferenzen wird empfohlen.

Zu den Beiträgen von Frau Gripp und Frau Bühse erklärt Frau Jordt, dass die Arbeit an Tablets oder Handys in der Grundschule grundsätzlich nicht notwendig sei, da alle Aufgaben in Papierform ausgegeben werden können. Die Bildschirmzeit für Kinder im Grundschulalter sei außerdem nach Möglichkeit zu beschränken.

Abschließend berichtet Frau Jordt, dass aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen die Anschaffung zusätzlicher Lehrbücher für den Musikunterricht erforderlich geworden ist. Nächstes Jahr solle außerdem ein Klassenraum renoviert und neu ausgestattet werden.

Auf Nachfrage von Frau Bühse hinsichtlich der Einrichtung einer Blumenwiese und eines Parkplatzes für Menschen mit Behinderung erklärt Herr Gawlich, dass die Gemeinde über die Einrichtung des Parkplatzes im Bau- und Planungsausschuss entscheiden wird. Die Einrichtung der Blumenwiese werde nach Auskunft von Frau Jordt wegen der Corona-Pandemie verschoben.

Herr Gawlich dankt für den ausführlichen Bericht.

12 .	Mitteilungen der Betreuten Grundschule
------	--

Der Ausschussvorsitzende erteilt Frau Wetzel das Wort, welche zunächst der Schulleitung Frau Jordt für die gute Zusammenarbeit während der Zeit der Corona-Pandemie dankt.

Frau Wetzel berichtet, dass derzeit ca. 60 Kinder täglich in der betreuten Grundschule betreut werden. Es gäbe laufende Zu- und Abgänge, die Anmeldezahlen seien jedoch stabil.

Die Maßnahmen zum Infektionsschutz könnten in der Einrichtung gut umgesetzt werden.

Frau Wetzel erklärt außerdem, dass eine Mitarbeiterin der betreuten Grundschule im November in Rente geht. Das Bewerbungsverfahren zur Nachbesetzung laufe derzeit und es lägen bislang zwei Bewerbungen vor.

Hinsichtlich der finanziellen Situation der betreuten Grundschule erklärt Herr Prien, dass die Elternbeiträge zu Beginn der Corona-Pandemie zunächst weiter eingezogen, jedoch inzwischen zurückgezahlt worden seien. Für die Mitarbeitenden sei Kurzarbeitergeld in Anspruch genommen werden, welches durch eigene Finanzmittel im Umfang von 4.500,00 € zusätzlich aufgestockt werden konnte. Ferner habe das zuständige Ministerium eine Zuweisung von 4.000,00 € ausgezahlt. Die Finanzsituation sei damit insgesamt gut, es bestünden noch Rücklagen.

Als Nachtrag zum TOP 11 berichtet Frau Jordt nun, dass sich auf dem Schulgelände in den Abendstunden erneut Jugendliche aufgehalten hätten. Es folgt eine Diskussion zu den Geschehnissen und Beobachtungen auf dem Schulgelände, an der sich Frau Jordt, Herr Gawlich, Herr Meck, Herr Bahr, Herr Harms-Biß, Frau Butenschön und Frau Gripp und Frau Engeldhard beteiligen. Herr Meck erklärt u.a., dass die Beleuchtung auf dem Schulgelände instandgesetzt werden solle und dass bereits deshalb eine Änderung zu erwarten sei. Die Installation von Überwachungskameras sei zumindest rechtlich fraglich.

13 .	Mitteilungen der freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel-Husberg
------	--

Herr Gawlich erteilt Herrn Banck von der Freiwilligen Feuerwehr das Wort. Herr Banck bedankt sich zunächst für die Einladung zur Ausschusssitzung und berichtet dann von der allgemeinen Situation der Freiwilligen Feuerwehr. Demnach seien derzeit 52 Personen im

Einsatz, 22 Personen Atemschutzgeräteträger und 21 Personen Ehrenmitglieder. Im Jahr 2020 hätten bereits 16 Einsätze stattgefunden.

Die Corona-Pandemie habe auch Auswirkungen auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr. Die Einsatzbereitschaft werde jedoch durch geeignete Maßnahmen gewährleistet. Veranstaltungen könnten derzeit nicht stattfinden.

Abschließend erklärt Herr Banck, dass Bedarf für ein weiteres neues Feuerwehrfahrzeug bestehe, da das derzeitige Einsatzfahrzeug bereits 26 Jahre alt und reparaturanfällig sei. Herrn Banck wird daraufhin mitgeteilt, dass diese Angelegenheit auf der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses besprochen werden soll.

Nun bedankt sich Frau Wetzel für die Teilnahme der Freiwilligen Feuerwehr an der Einschulung und bittet um weitere Teilnahme in den nächsten Jahren.

Anschließend macht Herr Krause auf den bundesweiten Warntag aufmerksam, welcher am 10.09.2020 um 11:00 Uhr stattfindet. Im Rahmen des bundesweiten Warntages sollen u.a. Sirenenanlagen und Radiodurchsagen getestet werden.

14 .	Mitteilungen des Sportvereins
------	-------------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts erhält Herr Butenschön das Wort. Er berichtet, dass der Spielbetrieb der Fußballsparte aufgrund der Corona-Pandemie zeitweise eingestellt werden musste. Inzwischen laufe der reguläre Spielbetrieb jedoch wieder und die Besucherzahlen seien gut. Vermehrte Austritte aus dem Sportverein habe es nicht gegeben. Die finanzielle Situation des Vereins sei in Ordnung.

Außerdem berichtet Herr Butenschön über die geplante Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz. Derzeit bestünden Probleme hinsichtlich des Natur- und Artenschutzes. Auch der Schutz von Anliegern vor Lichteinfall sei problematisch. Ein Gutachter solle mit der Erstellung eines Lichtkonzepts beauftragt werden. Es sei damit zu rechnen, dass die neue Flutlichtanlage dieses Jahr nicht fertiggestellt werden könne.

Ferner macht Herr Butenschön auf den Absatz der Laufbahn zur Rasenfläche aufmerksam, welcher nach der Unkrautbefreiung aufgrund des derzeitigen Höhenunterschiedes eine Verletzungsgefahr darstelle. Außerdem sei es zu Funktionsstörungen der Heizungsanlage in der Sporthalle gekommen.

Auf Nachfrage von Herrn Butenschön erklärt Herr Meck daraufhin, dass die Heizung in der Sporthalle voraussichtlich im nächsten Jahr ersetzt werden soll.

Abschließend bittet Frau Jordt darum, dass die Veranstaltungen der Schule in der Sporthalle im Hinblick auf die Nutzung der Halle durch den Sportverein künftig beachtet werden sollen und bittet um bessere terminliche Abstimmung.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunkts berichtet Herr Gawlich, dass auf dem Spielplatz am Wittenfördener Weg weiterhin häufig Tierfäkalien zu finden sind und bittet darum, die Tierhalter auf das Fehlverhalten bei Beobachtung aufmerksam zu machen.

Herr Gawlich bittet Herrn Weede vom Seniorenverein daraufhin um kurzen Sachstandsbericht und lädt Herrn Weede zur Teilnahme allen künftigen Sitzungen des Ausschusses ein.

Herr Weede berichtet daraufhin, dass die Arbeit des Seniorenvereins aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt sei. Veranstaltungen könnten derzeit nicht stattfinden. Lediglich zu Geburtstagen oder Jubiläen könnten „Türbesuche“ stattfinden.

Abschließend berichtet Herr Meck, dass die neue Homepage der Gemeinde Bönebüttel (www.gemeinde-boenebuettel.de) inzwischen online ist und genutzt werden kann. Er bittet insbesondere um Beachtung des „Bürgertipps“ und des Veranstaltungskalenders. Inhalte, die auf der Website veröffentlicht werden sollen, könnten direkt an Frau Stolten von der Stadt Neumünster herangetragen werden.

Hinsichtlich der anstehenden Veranstaltungen fügt Frau Engelhard hinzu, dass das Erntedankfest voraussichtlich nicht in der Kapelle stattfinden wird. Ggf. sollen Andachten an zwei unterschiedlichen Orten stattfinden. Zu den Veranstaltungen soll Rübenmus serviert werden. Das Pastorat wird gesondert informieren.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:48 Uhr und schlägt eine kurze Pause vor.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

Tim Stein

(Protokollführer)